

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

299 (14.12.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 299. Sonntag den 14. December 1834.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe wurden für den Zeitraum vom 16. bis 31. d. M. von den betreffenden Innungen wie folgt, bestimmt:

I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	10 kr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 kr.	
c) Schweinefleisch	9 kr.	
d) Kalbfleisch	8 kr.	
e) Hammelfleisch	8 kr.	

Schweineschmalz das Pfund 24 kr.

Mastochsen-Unschlitt das Pfund 13 kr.

II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6½ kr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	6 kr.
c) Ein Paar Weik 11 Loth schwer	2 kr.

Bei Bäckermeister August Scherer kosten 2 Pfund Schwarzbrod 5 kr.

Karlsruhe den 13. December 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Aufnahme neuer Mitglieder in die Privatspargesellschaft.

In Gemäßheit der Statuten wird zur Aufnahme neuer Mitglieder in die Privatspargesellschaft Termin auf

Sonntag den 14. Dezember d. J. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und

Montag den 15. desselben Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

anberaumt, und es wollen sich jene, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, an gedachter Zeit im Gasthause zum Darmstädterhof dahier einfinden, wobei auch Diejenigen, welche zugleich baare Einlage machen wollen, solche bis auf 60 fl. einzahlen können.

Karlsruhe den 4. Dezember 1834.

Der Vorstand.
Scholl.

vdt. Kau.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Erben des verlebten Mundloch Ernst Ludwig von hier, lassen der Erbvertheilung wegen Mittwoch den 17. dieses Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung selbst, ihr gemeinschaftliches 2stöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude, Hof und Gärten in der neuen Herrenstraße No. 60. neben Hofmusikus Hagendorf und Stadtdiener Friedmann, einer nochmaligen Versteigerung aussetzen.
Karlsruhe den 10. Dezember 1834.

Grafh. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Das in die Verlassenschaft des verstorbenen Schreinermeister Heinrich Künzle gehörige zwei-stöckige Wohnhaus No. 13. in der Erbprinzenstraße, mit Seiten- und Quergebäude nebst Garten, wird der Erbtheilung wegen Montag den 22. d. M. Morgens 10 Uhr, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Der Steigerungsbalt wird im besagten Haus im unteren Stock vorgenommen.

Karlsruhe den 8. December 1834.

(6) Karlsruhe. [Haus feil.] In der

Stephanienstraße No. 36. nahe bei der Münze ist ein 2stöckiges Haus mit Seitenbau und geräumigem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen und kann täglich eingesehen werden. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kaufantrag.] Von der bis jetzt erschienenen Wunder-Mappe oder sämtlicher Kunst- und Naturwunder des ganzen Erdballs, treu nach der Natur abgebildet und topographisch und historisch beschrieben von C. Strahlenheim sind die ersten 42 Hefte mit 252 schönen Darstellungen um den von dem Kaufsbetrag von 25 fl. 12 kr. auf 15 fl. herabgesetzten Preis, wohl erhalten, zu verkaufen, und eignet sich dieses Werk besonders zu einem Weihnachts- oder Neujahrs-geschenk. Verkäufer ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 49. ist ein heizbares Mansartenzimmer auf den 1. Januar 1835 zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 4. ist ein schönes heizbares Zimmer zu ebener Erde auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 15. bei Hofgärtler Naupp ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer und Klotz mit Bett und Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. Auch ist daselbst ein gutes Klavier mit 5 Octaven für junge Anfänger um billigen Preis zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 7. ist im Hintergebäude in den Mansarten ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Holzstall nebst Theil am Keller und an der Waschküche an eine stille Haushaltung auf den 23. April 1835 zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Mansartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Waldstraße No. 32. sind 2 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel sogleich für ledige Herrn zu vermieten.

In dem Eckhaus der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten.

Bei Metzger D. Winter, lange Straße No. 177. ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, das sogleich bezogen werden kann, auch ist ein kleines Logis auf den 23. Jänner 1835 zu verleihen.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im Vordergebäude im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Januar bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 8. sind im 2. Stock 11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

Im Hause No. 19 am Eck der Kronen- und Zähringerstraße sind im obern Stock 2 heizbare Zimmer, so wie im untern Stock ein heizbares Zimmer, beide mit Möbeln sogleich oder auf den 23ten Januar zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

In der Lyeumstraße No. 1. ist der zweite Stock zu vergeben, bestehend in 5 tapezirtten Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Holzremis und ist auf den 23. April 1835 beziehbar. Das Nähere ist im untern Stock zu vernehmen.

Es ist in einer angenehmen Lage der Stadt ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern u. an eine stille Familie um sehr billigen Preis zu vergeben. Der Besuch des großen Hausgartens kann gestattet, oder auch ein Theil zum Anbau überlassen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Es ist ein Logis von 3 freundlichen besonders hellen Zimmern mit oder ohne Möbeln an einen ledigen Herrn zu vergeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aechter Genueser Citronat und Pomeranzen-Schaalen, schöne große süße Mandeln, Ziebeden und Rosinen, schönster ital. Anis so wie auch feinstes christallirtes Lampenöl ist angekommen und billigst zu haben bei
Karl Walter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] So eben sind frische süße Italienische Orangen und Zitronen angekommen und zu haben bei
B. Ulrich,

gegenüber der Inf.-Kaserne.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß

ich mein Logis in der Zähringerstraße bei Gottlieb Dietrich verlassen habe, und nun am Eck der Zähringer und verlängerten Waldhornstraße No. 38. wohne, und bitte die geehrten Herrn Gönner mir das bis jetzt geschenkte Zutrauen auch ferner wiederfahren zu lassen.

August Pfitzner,
Tuchschneider und Dekatierer.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Zu Weihnachtsgeschenken geeignet, sind in dem Leinwand- und Damastwaarenlager des Unterzeichneten à Prix Fixe in einer großen Auswahl zu haben: Naturel Damastwürzchen, Caffee-Servietten, abgepaßte Piqueunterrocke, Pique und Vigonedecken über Betten, glatte und durchbrochene Damenstrümpfe, weiße und farbige leinene Taschentücher, Leinenbatistene und ächte ostindische seidene Taschentücher.

Legere größter Art à 15 fl., etwas kleiner à 13 fl., der Pack von 7 Stück, je nach belieben der Käufer, von einem oder verschiedenen Mustern.

Heinrich Hofmann,
lange Straße No. 64.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Bei Unterzeichnetem sind allen Sorten blechene und lakirte Kinderpielwaaren, eingeräumte Küchen, blechene und messingene Trommeln, eine Auswahl Arbeits-, Tafel- und Ladenslampen, Vogelkäfige und Theekessel neuester Façon um billige Preise zu haben. Zugleich empfiehlt er sich mit allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten.

Ch. Erleben, Blechner,
in der alten Waldstraße No. 31.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Büchsenmacher Glöckler, Hirschstraße No. 4. sind ganz schöne und gute Cadettengewächsen mit Bajonett, auf französische Art gearbeitet, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht die gehorsamste Anzeige, daß sie Spielwaaren verfertigt, Schako, Faschinenmesserchen, Parrottaschen, Kartusche, Kindersporen, messingene Trommeln, alles nach militärischem Fuß, und bittet um gütigen Zuspruch.

Lisette Kusterer,
Langestraße No. 11.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldhornstraße No. 29. sind einige schön gearbeitete Poppenzimmer zum Weihnachtsgeschenk für Kinder zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Vorfenster in welches 20 bis 24 Blumentöpfe ge-

stellt werden können, ist zu verkaufen, und das Nähere bei Glasermeister Häuser, Zähringerstraße No. 19 zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine ganz gute Gitarre mit grün ausgeschlagenem Nußbaumkasten und 2 Büchern mit Musik und über 100 Liedern, gut gehalten, ist zu verkaufen. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter wünscht noch einige Leute in die Kost zu nehmen gegen billige und gute Bedienung in und aus dem Hause; in der Zähringerstraße No. 6. im Hinterhause zu erfragen. Georg Birg.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht eine hiesige Familie mehrere studierende Leute zu sich in Kost und Logis um billige Preise zu nehmen. Näheres ist im 3. Stock im großen Zirkel No. 6. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag] Ein Dienstmädchen, das alle häusliche Arbeiten verrichten kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Wo? ist zu erfragen in No. 14. der Stephaniensstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und die englische Sprache spricht, sucht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist in der langen Straße No. 235. im Hintergebäude zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und Backen wohl erfahren ist, auch andern häuslichen Geschäften wohl vorzustehen weiß, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 15. werden Vorträge erstattet:
1) Ueber Verbesserung der Mehlwaagen — 2) Ueber die isländische Moosschlachte für Webereien. —

Ferner werden aus technischen Journalen die interessantesten Mittheilungen gemacht.

Der Vorstand.

Casino-Anzeige.

Nächsten Mittwoch den 17. d. M. wird die Wintercasinogesellschaft ihr 3. Casino geben, und Abends 7 Uhr beginnen, wovon die verehelichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 13. December 1834.

Der Vorstand.

Eduard Kölle,

alte Kreuzstraße No. 3.

empfiehlt sein Lager von Porzellan, Christall, seine Quincallerie und lakirte Blechwaaren. — Auch findet man bei ihm eine schöne Auswahl von Phantasiegegenständen, die sich besonders zu Weihnachts- und Neujahresgeschenken eignen.

Karl Löffel, Sohn, Kammacher,

langen Straße No. 42. zwischen der Adler und Kronenstraße,

hat sich diesen Sommer dahier etablirt und empfiehlt nun einem hohen Adel und geehrten Pub-

likum seine Haarkämme von feinem Horn, Glend's Klauen, Schildkrot, Elfenbein, Perlemutter und Buchs. Ferner rekommandirt er seine hornene Pariser Arbeitskörbchen für Damen, so wie dergleichen mit Seidenbeutel, große Platten und Desfertblättchen, aus Horn verfertigte Serviettenbänder und Lichtschirme. Alle diese Gegenstände eignen sich vorzüglich zu Weihnachts- und Neujahresgeschenken. Mit dieser Anzeige verbinde ich die fernere, daß ich mich auch mit Einsetzen der Zähne in Schildkrotkämme befaße, und mich anerbiete, wenn letztere in mehrere Stücke zerbrochen sind, sie haltbar und so zusammen zusetzen, daß keine Spur eines Schadens mehr wahrzunehmen ist.

Im Stiefel- und Schuhmagazin

von

E. Rönninger junior,

Spitalstraße No. 42.

sind in Auswahl verfertigte Herrenstiefel, Schuh und Strampantoffeln; für Damen Zeug- und Lederstiefeln, Schuh und Strampantoffeln von verschiedenen Dessins nach dem neuesten Geschmack und billigsten Preis zu haben. Auch sind eine Partie Pariser Damen-Galoschen, um damit aufzuräumen, um den Fabrikpreis abzugeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Koshwag, Fabrikant von Schlettstadt. Hr. Dürr, Kaufm. von Basel.

Im Englischen Hof. Hr. Bühner, Part. von Ludwigsburg. Hr. Halle, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Elhardt, Kaufm. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Obert, Kaufm. von Grefeld. Hr. Bach, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Helfer, Part. von München.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Vicart, Kaufm. von Lausanne. Hr. Nauter, Apotheker von Basel. Hr. Weiß, Part. von Nürnberg. Hr. Miß, Rentier aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schmidt, Kfm. von Königshofen. Hr. Knaus, Theilungscommissär von Heidelberg. Hr. Meister, Part. von Offenburg. Hr. Sieglar, Part. von Eichersheim.

Im grünen Baum. Hr. Reif, Part. von Reichenberg. Hr. Schmidt, Part. von Waldangeloch. Hr. Weigel, Kfm. daher. Hr. März, Kfm. von Münchzell.

Im Kaiser Alexander. Dlle. Heigler von Freiburg. Hr. Kühn, Waldmeister von Eitingen.

Im Ritter. Hr. Wanner, Kfm. von Mannheim. Mad. Heier von Pforzheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Bischoff, Part. von Oldenburg. Hr. Haller, Kfm. von Regensburg. Hr. Teufel, Gastgeber von Oberndorf.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Schmidt. Kfm. von Oberweiler.

Im Waldhorn. Hrn. Gebr. Babo, Handelsleute von Straßburg. Hr. Rauch, Hofgärtner von Wien.

Im weißen Bären. Hr. Fischer, Fabrikant von Speyer.

Im Wildenmann. Hr. Bauer, Baumfester von Pforzheim.

Im Sähringer Hof. Hr. Gög, Capitain von Heilbronn. Hr. Stein, Kfm. von Kassel.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kirchenrath Sandt: Hr. Assistenzarzt Doctor Koller von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.